

(Mobile ebook) Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 4: Das Allerneueste aus dem Irrgarten der deutschen Sprache

## Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 4: Das Allerneueste aus dem Irrgarten der deutschen Sprache

Von Bastian Sick

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #143538 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-05Erscheinungsdatum: 2009-12-31File Name: B004WNZ1QE | File size: 63.Mb

Von Bastian Sick : Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 4: Das Allerneueste aus dem Irrgarten der deutschen Sprache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 4: Das Allerneueste aus dem Irrgarten der deutschen Sprache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Lesenswert!Von Manfred PeitlAlso wer ein bisschen verschmitzt ist und gerne Wortspielereien betreibt, der sollte unbedingt diese Buchserie lesen! Interessant auch die sprachlichen Hintergrundbeschreibungen. So habt ihr die deutsche Sprache noch nicht erlesen.0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lustig, aber nicht flachVon Lisa 40+Habe das Buch als Strandlektre mitgenommen. Gut in kleinem Abschnitten zu lesen, somit vermutlich auch als Bettlektre geeignet.Ein typischer Bastian Sick.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Feinheiten der Sprache kurzweilig erklärtVon Logan LadyIch habe die ersten 3 Bnde von "Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod" gelesen ja geradezu verschlungen. Der 4. Band fand erst spät in meine Sammlung.Bastian Sick bleibt sich und seinem Stil auch im 4. Band seiner Sprachverbesserung treu. Er schreibt flüssig, kurzweilig und witzig. Jedoch muss ich sagen: kennt man einen Sprachwitz, kennt man alle. Sein Aufklärungsschema entlockte mir auf den ersten Seiten noch ein Schmunzeln, doch je weiter ich voranschritt, desto weniger konnte ich lachen. Ich hatte das Gefühl die Gags bereits zu kennen.Bemerkenswert finde ich, dass der Autor sich immer tiefer in die Irrungen und Wirrungen der deutschen Sprache vorarbeitet. Ging es im ersten Band z.B. noch um die korrekte Verwendung von als und wie, so geht es im vorliegenden Buch schon um sprachliche Schönheit und Worterknnte.Wichtig zu wissen ist, dass Bastian Sicks Bücher keine eigenständigen Werke, sondern Sammlungen seiner Zwiebfisch-Kolumnen sind. Wer diese regelmäßig liest, wird wenig neues in seinen Büchern entdecken.Fazit: ein kurzweiliges Buch, welches interessante Dinge der deutschen Sprache aufgreift. Nett, aber nicht herausragend.

KurzbeschreibungNeues aus dem Tiergarten der deutschen SpracheUhu Tier und Kleber in einem! Aber wie sieht das Ganze im Plural aus? Uhu oder vielleicht doch eher Uhu? Und was ist dann mit dem Kuckuck, sprechen wir da von Kuckucks oder Kuckucken? Sprachpflege oder Tierpflege auch für Bastian Sick häufig genug eine Herausforderung.Abermals taucht Bastian Sick in die tiefen Wasser oder Wasser? der abenteuerlichen deutschen Sprache ein und begibt sich auf die Jagd nach Zwiebfischen. Er nimmt den Leser mit auf eine unterhaltsame Reise in die Welt der Stilblüten und Paradoxe, der grandiosen etymologischen Verballhornungen und regionalen Besonderheiten. Warum heißt der Maulwurf eigentlich Maulwurf? Wachsen Schattenmorellen im Schatten? Ist der Hirsch das männliche Pendant zum Reh und was hat das alles mit Bambi zu tun? Spätestens wenn man von eingefleischten Vegetariern spricht, dann sind Flora und Fauna ein undurchdringlicher Dschungel. Auf humorvolle Weise beweist Bastian Sick zum nunmehr vierten Male, dass man eben nie auslernt!KurzbeschreibungNeues aus dem Tiergarten der deutschen SpracheUhu Tier und Kleber in einem! Aber wie sieht das Ganze im Plural aus? Uhu oder vielleicht doch eher Uhu? Und was ist dann mit dem Kuckuck, sprechen wir da von Kuckucks oder Kuckucken? Sprachpflege oder Tierpflege auch für Bastian Sick häufig genug eine Herausforderung.Abermals taucht Bastian Sick in die tiefen Wasser oder Wasser? der abenteuerlichen deutschen Sprache ein und begibt sich auf die Jagd nach Zwiebfischen. Er nimmt den Leser mit auf eine unterhaltsame Reise in die Welt der Stilblüten und Paradoxe, der grandiosen etymologischen Verballhornungen und regionalen Besonderheiten. Warum heißt der Maulwurf eigentlich Maulwurf? Wachsen Schattenmorellen im Schatten? Ist der Hirsch das männliche Pendant zum Reh und was hat das alles mit Bambi zu tun? Spätestens wenn man von eingefleischten Vegetariern spricht, dann sind Flora und Fauna ein undurchdringlicher Dschungel. Auf humorvolle Weise beweist Bastian Sick zum nunmehr vierten Male, dass man eben nie auslernt!über den Autor und weitere MitwirkendeBastian Sick, geboren in Lbeck, studierte Geschichtswissenschaft und Romanistik. Während seines Studiums arbeitete er als Korrektor für den Hamburger Carlsen-Verlag. 1995 wurde er Dokumentationsjournalist beim SPIEGEL, 1999 wechselte er in die Redaktion von SPIEGEL ONLINE. Dort schrieb er ab 2003 die Spaltenkolumne Zwiebfisch. Aus diesen heiteren Geschichten über die deutsche Sprache wurde die Buchreihe Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod. Es folgten zahlreiche Fernsehauftritte und eine Lesereise, die in der größten Deutschstunde der Welt gipfelte, zu der 15.000 Menschen in die Kln-Arena strömten. Seitdem war Bastian Sick mehrmals mit Bühnenprogrammen auf Tournee, in denen er eine neuartige Mischung aus Lesung, Kabarett und Quizshow präsentierte. In zwölf Jahren schrieb er zwölf Bücher. Zuletzt erschien von ihm Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod Folge 6. Bastian Sick lebt und arbeitet in Hamburg und in Niendorf an der Ostsee.